

Die Welt kann uns nicht Heimat sein

Text: Margret Birkenfeld

Em Am C Em B \flat B \sharp

1. Die Welt kann uns nicht Heimat auf der
 2. Die Welt kann uns nicht Heim- m' dem dunk- le
 3. Die Welt kann uns nicht Hei- dem Ziel ent-

4 G D F \sharp G G D F \sharp B \sharp D \sharp

1. Rei - se. v zu - künft - ge - Stadt, die
 2. Stra - ßen. ant mit Not und - Leid, doch
 3. ge - gen. zi - tel - kei - ten - stehn, sagt

7 D G Am G

us uns be - rei - tet hat. Und uns - re kur - ze
 mer hält uns Gott be - reit Er - fri - schung und Barm -
 - len, daß sie mit uns gehn. Bald wer - den wir den

10 C G B \flat Em C G B \flat D Em Am C D G

1. Er - den - fahrt soll sein zu - Got - tes Prei - - se.
 2. her - zig - keit. Er wird uns - nie ver - las - - sen.
 3. Kö - nig sehn. Er kommt mit rei - chem Se - - gen.

© 1992 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L31033 aus: „Kommt, singt und preist den Herrn“ Band 2 1/1